

Ausg'ruckt!

Für Sie im Einsatz. Wir helfen wo Hilfe gebraucht wird.

Das Magazin



Freiwillige Feuerwehr Lasberg



Jahresbericht 2007



Das Kommando



Hinten v.l.n.r.:

BI Christian Ringdorfer (Lotsenkommandant), LM Christoph Hablesreiter (Jugendbetreuer),
HBM Gerhard Höller (Atemschutzwart), BI Gerhard Haunschmied (Lotsenkommandant),
HBM Erwin Wurm (Gruppenkommandant), HBM Alois Winklehner (Gruppenkommandant),
HBM Johann Maureder (Gruppenkommandant)

Vorne v.l.n.r.:

AW Josef Seiringer (Kassenführer), OBI Alois Fenzl (Kommandant-Stellvertreter),
HBI Andreas Freudenthaler (Kommandant), AW Max Reindl (Gerätewart),
AW Hermann Frech (Schriftführer)

www.cerenko.at



AUTOHAUS
GERENKO
FREISTADT

4240 Freistadt, Kaplanstr. 2, Tel. 0 79 42 / 725 60, Fax 745 22

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lasberg, 4291 Lasberg, Edlau 45

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Andreas Freudenthaler, AW Hermann Frech

Gestaltung: GiGrafik, F. Gierer, 4292 Kefermarkt

Text: AW Hermann Frech, Fotos: AL Christian Wittinghofer, Feuerwehr Lasberg, Privat

Druck: Plöchl-Druck Freistadt, Auflage: 4/2007/1000 Stück

Ausg'ruckt. Für Sie im Einsatz

Liebe Lasbergerinnen, liebe Lasberger!
Geschätzte Feuerwehrkameraden!

Meine erste Funktionsperiode als Kommandant der FF Lasberg geht in wenigen Wochen zu Ende. In diesen 5 Jahren ist viel geschehen. So wurde unter anderem das Feuerwehrhaus geplant, gebaut und eröffnet. Von den Einsätzen sind hier besonders der extreme Schneefall im Februar 2006 und der Sturm "Kyrill" im Jänner dieses Jahres zu erwähnen. Gerade diese Naturkatastrophen haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, ein zweckmäßiges und modernes Feuerwehrhaus zu haben. Eine bestens funktionierende Notstromversorgung im Haus hat wesentlich dazu beigetragen, dass die vielen Einsätze ohne Schwierigkeiten abgewickelt werden konnten. Auf Grund dieser Ereignisse wurde ein neuer Stromgenerator angekauft, welcher im Notfall für das Haus aber auch im Einsatzfall vor Ort verwendet werden kann. Finanziert wurde dieses Gerät aus Mitteln vom Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando und der größte Anteil aus Eigenmitteln der Feuerwehr Lasberg.

Besonders freut es mich, dass alle Kommandomitglieder für weitere 5 Jahre als Führungskräfte zur Verfügung stehen und Verantwortung in unserer Feuerwehr übernehmen. Ich bedanke mich für die ausgezeichnete und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Kommando der FF Lasberg.

In den nächsten Jahren stehen weitere Investitionen bevor. Ein neuer Kommandobus wurde noch in diesem Herbst bestellt, und dieser wird im August 2008 in Betrieb genommen. Unsere Tragkraftspritze aus dem Jahre 1975 muss in nächster Zeit durch eine neue und leistungsstärkere Pumpe ersetzt werden. Die Beschaffung von Ersatzteilen wird immer schwieriger und teure Reparaturarbeiten sind nicht mehr sinnvoll. Auch die „Stille Alarmierung“, die sogenannten „Piepser“, sind schon 20 Jahre alt. Hier muss ebenfalls an eine Erneuerung gedacht werden, damit wir auch in Zukunft rasch und schlagkräftig den in Not geratenen Menschen helfen können.

Ich danke den Feuerwehrkameraden und Frauen für die hervorragende Mitarbeit und Kameradschaft in unserer Wehr.

Mein Dank gilt auch allen, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen unterstützen und diese zahlreich besuchen.

Ich wünsche Ihnen liebe LasbergerInnen und euch geschätzte Kameraden vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.



Andreas Fuchs

Grußworte des Bürgermeisters	Seite 4
Lehrgänge	Seite 5
Feuerwehrjugend	Seite 6
Bewerbe / Jugendlager	Seite 7
Einsätze	Seiten 8/9
Ausbildungen	Seiten 10-14

Aus der Mannschaft Stromerzeuger	Seite 15
Veranstaltungen	Seiten 16-18
Jahresrückblicke	Seiten 19-22
Besuch bei der Feuerwehr Klasse 3b, Schuljahr 2006/07	Seiten 23-25
Referat Mario Maureder	Seiten 26-27
Feuerwehrball, Termine	Seite 28

Grüßworte des Bürgermeisters

Geschätzte GemeindebürgerInnen,
liebe Feuerwehrkameraden!

Die Freiwillige Feuerwehr Lasberg erfüllt ihre Aufgaben mit vorbildlichem ehrenamtlichen Einsatz und Verlässlichkeit. Kommandant Andreas Freudenthaler und alle Mitglieder des Kommandos haben in ihrer fünfjährigen Funktionszeit beste Arbeit geleistet.

Neben Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung stellten Elementarereignisse wie starker Schneefall, Überschwemmungen und der Sturm "Kyrill" unsere Feuerwehr vor zunehmende Herausforderungen. Dabei wurden durch Windwurf unterbrochene Verkehrsverbindungen rasch wieder hergestellt und große Schneemengen von einsturzgefährdeten Dächern entfernt. So blieb vielen Gemeindebürgern großer Schaden erspart.

Nur durch die gute Ausbildung können unsere Feuerwehrleute auch wirksam helfen. Deshalb ist die umfangreiche Schulungs- und Übungstätigkeit in der Feuerwehr wertvoll und wichtig. Überaus erfreulich ist die Ausbildung der Jugendgruppe damit unsere Feuerwehr Zukunft hat.

Mit gelungenen Veranstaltungen hat die Freiwillige Feuerwehr auch zum Gemein-

schaftsleben beigetragen und finanzielle Reserven für Anschaffungen der Ausrüstungen erzielt.

Ein großes Ziel haben Feuerwehr und Gemeindevertretung im Jahr 2005 mit der Errichtung des neuen gelungenen Feuerwehrhauses erreicht. Die Feuerwehr hat dabei eine starke Eigenleistung erbracht. Eine zweckmäßige Unterkunft, die erforderlichen Fahrzeuge und Gerätschaften und sichere Schutzausrüstungen gehören zur notwendigen Ausstattung. Die Gemeindevertretung fördert diese Investitionen größtmöglich, denn schließlich profitieren wir alle von der Einsatzkraft unserer Feuerwehr.

Für diese großartigen Leistungen danke ich allen Feuerwehrkameraden. Ich gratuliere zu den abgelegten Leistungsprüfungen sowie zu den Beförderungen und Ehrungen.

Für das Jahr 2008 und für die gesamte neue Funktionszeit wünsche ich verletzungsfreie Einsätze, eine gute Kameradschaft und Freude beim Dienst am Nächsten.

Ihr Bürgermeister



Bürgermeister Josef Brandstätter beim Grundlehrgang in Tragwein

Lehrgänge

**An der Oö. Landesfeuerwehrschule
bzw. auf Bezirksebene wurden
folgende Lehrgänge absolviert:**

Funklehrgang in Hagenberg
Rudolf Hütter

Technischer Lehrgang 1
Martin Waldmann
Wolfgang Schwaha
Christian Freudenthaler

Warn u. Messgeräte-Lehrgang
Gerhard Höller

Gruppenkommandanten-Lehrgang
Martin Waldmann
Michael Stummer
Manuel Dorninger

Seminar der Brandverhütungsstelle
Andreas Freudenthaler

Brandschutzbeauftragter-Lehrgang
Christian Ringdorfer

Grundlehrgang-Weiterbildung
Harald Kreindl



Grundlehrgang in Tragwein
Bgmst. Josef Brandstätter
Thomas Haunschmied
Dominik Stütz
Simon Waldhör



Maschinenlehrgang
Willi Seiser

Maschinistenschulung in Kefermarkt
Michael Leister
Stefan Seiringer

Atemschutzlehrgang
Michael Höller
Stefan Seiringer

Lotsen u. Verkehrsregler Lehrgang
in Freistadt (Auffrischkurs)
Christian Ringdorfer
Gerhard Haunschmied
Herbert Haunschmied
Alois Fenzl
Konrad Grubauer
Alois Wabro
Erwin Stütz

Lotsen u. Verkehrsreglerschulung
in Freistadt
Michael Leister
Wolfgang Schwaha

Ersthelfer-Lehrgang in Waldburg
Thomas Haunschmied
Simon Waldhör
Klaus Voit
Rudolf Hütter



Feuerwehrjugend

Für die Burschen unserer Jugendgruppe wurde im letzten Jahr wieder für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt: Ausbildung und Vorbereitung zum Wissenstest und den verschiedenen Wettbewerben, aber auch die Gemeinschaft fördernde Unternehmungen wurden eingeplant.

12. 02. 2007

Geräte der Feuerwehr

Die alten Geräte für die Bewerbungsbahn der Jugend waren bereits zehn Jahre in Ver-



wendung. Auf Grund der Verwitterung mussten sie ausgetauscht werden. Die Jugendmitglieder arbeiteten natürlich fleißig mit und es machte ihnen sichtlich Spaß.

18. 03. 2007

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr in Hörsching

Die Jugendfeuerwehr Lasberg war auf Besuch bei der Militärflughafenfeuerwehr in Hörsching. Dort erhielten sie eine inte-



ressante Führung durch das Gebäude, auch eine Fahrt mit dem FLF 5000/1000 (Flughafenlöschfahrzeug) war eingeplant. Zum Schluss besichtigten die Burschen noch die Hercules C-130 und machten eine Rundfahrt durchs Kasernengelände.

31. 03. 2007

Wissenstest

Beim 25. Wissenstest am 31. 03. 2007 in der Hauptschule St. Oswald nahmen 351 Jugendfeuerwehrleute des Bezirkes Freistadt teil.



Von der Jugendgruppe Lasberg traten insgesamt 6 Burschen an, 3 davon absolvierten das Wissenstestabzeichen in Silber (Stefan Giritzer, Werner Höller, Markus Ringdorfer) und 3 davon in Gold (Benjamin Hackl, Harald Hofer, Stefan Winklehner).

Wir gratulieren zu eurem Erfolg.



Bewerbe - Jugendlager

Juni / Juli 2007

Unsere Jugendgruppe nahm an mehreren Bewerben erfolgreich teil:

02. 06. 2007

Abschnittsbewerb in Mistelberg

16. 06. 2007 - Abschnittsbewerb
in Langfirling

23. 06. 2007

Abschnittsbewerb in Mitterbach

30. 06. 2007

Bezirksbewerb in March

07. 07. 2007

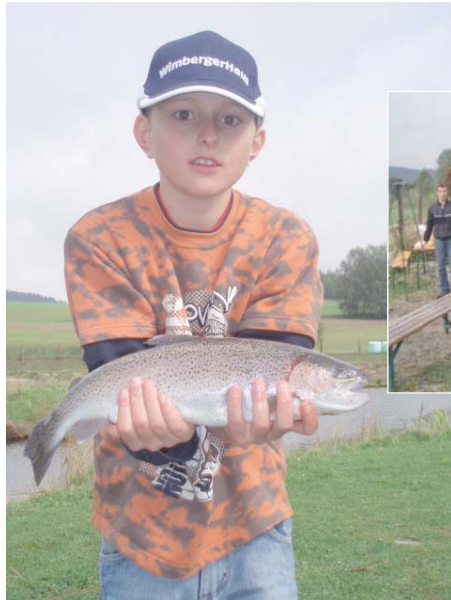
OÖ. Landes-Feuerwehrjugend-
leistungsbewerb in Perg



01. - 02. 09. 2007

Jugendlager in Vorderweißenbach

Anfang September wurde ein 2-tägiges Jugendlager in Vorderweißenbach organisiert. Die Burschen übernachteten mit ihren Betreuern im eigenen Feuerwehrzelt. Zur Verpflegung gab es Gegrilltes vom Lagerfeuer und Gulasch aus dem Kessel.



Übertritte in den Aktivstand

Nach Vollendung ihres 16. Lebensjahres wurden die Jungfeuerwehrmitglieder Harald Hofer, Werner Höller und Stefan Winklehner in den Aktivstand übernommen.

Für Sie im Einsatz. Wir helfen wo Hilfe gebraucht wird.

17

Einsätze

115 Einsätze – 1400 Einsatzstunden

2007 war eigentlich ein etwas ruhigeres Einsatzjahr, trotzdem wurden wieder mehr als 100 Einsatzfahrten durchgeführt.

18. und 19. 01. 2007

Sturmschäden



"Kyrill" fegte in den Nachtstunden vom 18. auf den 19. Jänner über unser Gemeindegebiet. Die erste Alarmierung erfolgte bereits um 22:15 Uhr. Die Einsatzkräfte standen praktisch ununterbrochen bis zum Einbruch der Dunkelheit am 19. Jänner im Einsatz. Abgedeckte Dächer wurden notdürftig repariert und viele umgestürzte Bäume von den Verkehrswegen und von Häusern entfernt.



mehr eindämmen und rief die Feuerwehr zu Hilfe. Zur Wasserversorgung standen Landwirte mit ihren Güllefässern zur Verfügung. Eingesetzt wurden auch die Feuerpatschen und die Kübelspritze.

Alarmierung: 14:38 Uhr

Einsatzdauer: bis 16:30 Uhr

Mannschaft: 17 Mann

18. 03. 2007

Waldbrand

Entlang des Wanderweges zwischen Edlau und Grub brach aus unbekannter Ursache ein Waldbrand aus. Dieser wurde unmittelbar nach seinem Ausbruch von Spaziergängern entdeckt, welche sofort die



Feuerwehr alarmierten. Die rasch eingetroffenen Einsatzkräfte konnten somit eine größere Brandkatastrophe verhindern.

Alarmierung: 15:41 Uhr

Einsatzdauer: bis 17:00 Uhr

Mannschaft: 22 Mann



Alarmierung: 22:15 Uhr

Einsatzdauer: bis 17:45 Uhr

Mannschaft: bis zu 28 Mann gleichzeitig im Einsatz

21. 02. 2007

BöschungsbRAND

Wegen großer Trockenheit geriet ein brennender Reisighaufen in Grensberg außer Kontrolle und das Feuer griff auf das angrenzende Wiesen- und Waldstück über. Der Besitzer konnte den Brand nicht



Einsätze - 1400 Arbeitsstunden



10. 07. 2007

Bergung von Kraftfahrzeugen

Auf der Lasberger Straße im Bereich Kiesenhofer überschlug sich ein PKW und kam auf dem Dach zu liegen. Mit Hilfe



der Seilwinde wurde das Fahrzeug aufgestellt und von der Fahrbahn weggebracht.

Alarmierung: 08:25 Uhr

Einsatzdauer: bis 09:30 Uhr

Mannschaft: 10 Mann

17. 08. 2007

Verkehrsunfall

Die FF Lasberg wurde zu einem Verkehrsunfall am Stadtberg mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Leider kam für den Lenker, der in einer Linkskurve



von der Fahrbahn abgekommen war, jede Hilfe zu spät.

Alarmierung: 22:05 Uhr

Einsatzdauer: bis 24:00 Uhr

Mannschaft: 17 Mann

14. 09. 2007

Bergung von Kraftfahrzeugen

Nach einem Auffahrunfall auf der Walchshofer Straße im Bereich der Abzweigung Siedlung Grub wurde die beiden



PKWs geborgen und die Fahrbahn vom ausgetretenen Öl gereinigt.

Alarmierung: 16:03 Uhr

Einsatzdauer: bis 17:45 Uhr

Mannschaft: 12 Mann



Einsatzstatistik 2007

(Stand Mitte Dezember)

Anz.	Einsatzart
45	Wassertransporte
31	Pumparbeiten
1	Verkehrsunfall
1	Sicherungsdienst
2	Bergung von KFZ
14	Verkehrswegsicherungen
11	Bienen, Hummeln, Wespen
1	Freimachen von Verkehrswegen
3	Sturmeinsätze
1	Wasserschaden
2	Brandeinsätze
1	Notstromversorgung
2	Sonstige Einsätze
115	Mehr als 1400 geleistete Einsatzstunden

Ausbildung

Wie in den Jahren zuvor wurde auch für 2007 wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsangebot vorbereitet und durchgeführt. Zusätzlich wurde an auswärtigen Übungen und Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen. Weiters wurden noch Übungen der Bewerbungsgruppe und die Vorbereitungsübungen für die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgehalten.

06. 02. 2007

Fernheizwerk / Volksschule / Kindergarten / Seniorenheim



Im Rahmen der ersten monatlichen Übung 2007 wurden das Heizwerk der Nahwärme Lasberg, die Volksschule, der Kindergarten und das Bezirksseniorenheim Lasberg besucht. Vor Ort wurden die Übungsteilnehmer von Fritz Winkelner (Nahwärme Lasberg), Josef Haunschmied (Schulwart) und Reinhard Herzog (Bezirksseniorenheim) über die baulichen Gegebenheiten informiert und an Hand der Brandschutzpläne mögliche Abläufe im Brandfall besprochen.



27. 02. 2007

Löschwasserentnahmestellen im Gemeindegebiet Lasberg

20 Mann beschäftigten sich mit Themen wie Löschwasserentnahmestellen im Pflichtbereich, Verkehrswege, Absichern von Einsatzstellen, und andere.

13. 03. 2007

Atemschutzstrecke in der Landes-Feuerwehrschnule in Linz



14 Atemschutzträger unterzogen sich der jährlich stattfindenden Leistungsüberprüfung in der Landes-Feuerwehrschnule in Linz.

20. 03. und 03. 04. 2007

Einsatzübungen

An diesen beiden Abenden stand wiederum jeweils die Durchführung von zwei unterschiedlichen Einsätzen auf dem Übungsplan.

Annahme 1:

Eine Person wurde unter einer umgestürzten Holzladung eingeklemmt. Mit Hilfe der Hebekissen wurde der Verunglückte gerettet.



Annahme 2:

Brand in einer Garage. Die Brandbekämpfung und Rettung der vermissten Person erfolgte unter Einsatz des schweren Atemschutzes.

17. 04. 2007

Forstunfall

Ein Anhänger mit Baumstämmen stürzte um und eine Person wurde unter den Holzstämmen eingeklemmt. Unter Einsatz der Hebekissen, des Greifzuges und der Seilwinde wurde die Personenrettung erfolgreich durchgeführt.



15. 05. 2007

Löschgruppenübung

Zwei unterschiedliche Annahmen forderten die Teilnehmer dieser Löschgruppenübungen. Ein Dachstuhlbrand sowie ein Brand einer Maschinenhalle bei landwirtschaftlichen Objekten in Steinböckhof und in Reickersdorf waren zu bekämpfen.

12. 06. 2007

Brandeinsatzübung

Beim Haus Oberhochstrasser in Paben wurde diese Übung abgehalten. Übungsannahme war ein Vollbrand der bestückten Maschinenhalle.

Juni / Juli 2007

Unsere Jugendgruppe nahm an mehreren Wettbewerben erfolgreich teil:

02. 06. 2007

Abschnittsbewerb in Mistelberg

16. 06. 2007 - Abschnittsbewerb in Langfirling

23. 06. 2007

Abschnittsbewerb in Mitterbach

30. 06. 2007

Bezirksbewerb in March

07. 07. 2007

OÖ. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Perg



April / Mai 2007

Erste Hilfe Kurs

16 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg absolvierten unter Leitung des Lehrbeauftragten Michael Fenzl den



16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus in Lasberg. An einem Abend fand die Ausbildung in der Rot-Kreuz-Dienststelle in Freistadt statt. Hier unterrichtete ein Notarzt über Krankheiten allgemein. Ein Noteinsatzfahrzeug wurde besichtigt und erklärt.

Die Prüfung wurde von sechs Mitarbeitern vom Roten Kreuz an vier Stationen abgenommen.

Mopedunfall mit Helmabnahme, Schockbekämpfung, das Bergen mit Rautegriff, Reanimation, Herzmassage, stabile Seitenlage und die besonders interessante Handhabung des Defibrilators wurden geprüft. Weiters wurden stark blutende Wunden mit einem Druckverband, Verbrennungen, Verätzungen und Pfählungen fachgerecht versorgt. Starke Nerven waren bei der letzten Station gefordert, es war eine in Streit geratene Gruppe, in der sich Verletzte befanden, zu trennen.

21. 08. 2007

Maschinenübung

17 Teilnehmer befassten sich mit der Löschwasserförderung über längere Wegstrecken. Alle Fahrzeuge, Pumpen, Stromerzeuger und andere Geräte kamen dabei in Verwendung.

14. 09. 2007

Technische Übung des Abschnittes Freistadt Süd in Kefermarkt

Eine Gruppe nahm an der jährlichen Übung des Abschnittes in Kefermarkt teil. Schwerpunkte waren die Verwendung von Hebekissen, Erste Hilfe sowie Unfallgefahren im Feuerwehreinsatz.



29. 09. 2007

Atenschutzübung in Kefermarkt

Ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr nahm an der Übung der FF Kefermarkt teil.

13. 10. 2007

Schulung am GSF (Gefährliche Stoffe Fahrzeug) der FF Freistadt

In Pregarten wurde eine GSF-Schulung durchgeführt, an der auch eine Abordnung unserer Feuerwehr teilnahm. Das Stützpunktfahrzeug für das ganze Mühlviertel ist bei der FF Freistadt stationiert.

13. 10. 2007

Monatsübung

Für den Ernstfall wurde in Grub gegenüber vom Bauhof der Firma Wimberger mit 25 Mann geübt. Annahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Ebenfalls beteiligte sich Polizei und das Rote Kreuz Freistadt an dieser Übung.



03. 11. 2007

6. Leistungsprüfung THL (Technische Hilfeleistung)

Zwei Gruppen unserer Feuerwehr unterzogen sich der Leistungsprüfung THL. Nach zweimonatiger Vorbereitungszeit stellten die Teilnehmer ihr Können vor einer Bewertergruppe des Bezirksfeuerwehrkommandos unter Beweis und bestanden die Prüfung mit sehr gutem Erfolg: 5 Kameraden in Stufe Bronze, 8 Kameraden in Stufe Silber und 2 Kameraden in Stufe Gold.



27. 10. 2007

Übung mit Teleskopmastbühne der FF Freistadt



Eine Übung mit der neuen Teleskopmastbühne der FF Freistadt wurde im Bezirksseniorenheim Lasberg durchgeführt. Nördlich und südlich des Hauses wurden zwei Aufstellplätze für Einsatzfahrzeuge errichtet. Von diesen Standorten aus wurde die Erreichbarkeit der einzelnen Zimmer überprüft.

30. 10. 2007

Atemschutzübung im Feuerwehrhaus

19 Atemschutzträger unterzogen sich einem Leistungstest, der vom Atemschutzwart Gerhard Höller und seinen Helfern vorbereitet und durchgeführt wurde. Zum Befüllen der leeren Atemschutzflaschen war das Atemschutzfahrzeug der FF Hagenberg im Einsatz.



Ausbildung - Technische Hilfeleistung



hinten v.l.n.r.: Wolfgang Schwaha, Michael Stummer, Stefan Seiringer, Manuel Dorninger, Martin Waldmann

vorne v.l.n.r.: Martin Höller, Matthias Waldmann, Willi Seiser, Klaus Voit, Michael Höller



Bronze:

Harald Brandstätter
Thomas Haunschmied
Michael Leister
Rudolf Hütter
Simon Waldhör

Silber:

Martin Waldmann, Martin Höller,
Michael Höller, Klaus Voit,
Michael Stummer, Wolfgang Schwaha,
Stefan Seiringer, Willi Seiser

Gold:

Manuel Dorninger, Matthias Waldmann



Foto hinten v.l.n.r.: Wolfgang Schwaha, Michael Stummer, Thomas Haunschmied, Harald Brandstätter, Manuel Dorninger, Martin Waldmann

Foto vorne v.l.n.r.: Rudi Hütter, Simon Waldhör, Willi Seiser, Michael Leister

Aus der Mannschaft . Stromerzeuger

Neue Mitglieder der FF Lasberg

Wir freuen uns über die Beitritte der beiden Kameraden Michael Leister, Grub, von der Freiwilligen Feuerwehr Altmelon (NÖ) und Johannes Freudenthaler, Oswalderstraße.



Angelobung durch den Kommandanten

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze

Am 34. Bewerb um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Bronze an der Oö. Landesfeuerweherschule nahm Michael Leister teil und erreichte mit 232 von 250 Punkten eine hervorragende Wertung.

Beförderungen

Im Rahmen der Vollversammlung am 6. Jänner 2007 wurden einige Kameraden mit einer Beförderung ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Kommandant Andreas Freudenthaler, Rudolf Hütter (Feuerwehrmann), Michael Höller (Oberfeuerwehrmann), Wolfgang Schwaha (Oberfeuerwehrmann), Kommandant-Stellvertreter Alois Fenzl, Jugendbetreuer Christoph Hablesreiter (Löschmeister) und Bürgermeister Josef Brandstätter

Stromerzeuger

Im Zuge des Orkans "Kyrill" kam es in Lasberg zu einem längeren Stromausfall. Zur Versorgung des Feuerwehrhauses wurde der Stromerzeuger aus dem Tanklöschfahrzeug herangezogen. Dieser und jener des Löschfahrzeuges müssen jedoch für Einsatzzwecke zur Verfügung stehen. Daher beschloss das Feuerwehrkommando den Ankauf eines zusätzlichen Stromerzeugers aus Eigenmitteln der Feuerwehr. Seitens des Landes- und des Bezirksfeuerwehrkommandos wurde dieser Ankauf mit erhöhten Förderungsbeträgen ermöglicht.

Technische Daten:

- Synchron Generator mit elektronischem Regler
- Dauerleistung: 13,6 kVA bei 400 V
- Spannung: 230/400 V
- Motor: 22 PS
- 2 Drehstromsteckdosen
- 3 Schukosteckdosen 16 A 230 V
- 1 Steckdose 12 V DC



Florianimesse . Maibaum

29. 04.2 007

Florianimesse

Wie alle Jahre versammelte sich wieder eine große Abordnung unserer Wehr zur Florianiausrückung. Den Gottesdienst feierte mit uns Pfarrer Dr. Eduard Röthlin, die Musikkapelle Lasberg sorgte für die musikalische Umrahmung.



01. 05. 2007

Aufstellen des Maibaumes am Marktplatz

Nach langen Jahren übernahm die Feuerwehr wieder das Aufstellen eines Mai-



baumes. Bereits im Februar wurde der von "Kyrill" gefällte Baum aus dem Wald der Fam. Freudenthaler, vlg. Hofbauer geholt und zum Feuerwehrhaus transportiert.

Fleißige Frauenhände halfen beim Binden der Kränze und Girlanden.



Am 1. Mai versammelten sich eine große Anzahl an HelferInnen und Feuerwehrkameraden zum Schmücken des Maibaumes.



Der Baum sollte mit einem 2 PS-Haflingergergespann auf den Marktplatz gezogen werden. Leider waren die Pferde zu unruhig, somit wurde der Gemeindetraktor vorgespannt. Unter den Klängen der Musikkapelle Lasberg und den Kommandos von Andreas Freudenthaler wurde der große schwere Baum am Marktplatz aufgestellt.

Wir bedanken uns bei Familie Freudenthaler für die Baumspende.

Veranstaltungen



23. 06. 2007

Sonnwendfeuer

Bereits Tradition ist das Sonnwendfeuer beim Fehring. Wir bedanken uns bei den Familien Maureder/Tröbinger für die Möglichkeit bei ihnen die Veranstaltung durchzuführen. Die Musikkapelle umrahmte den Abend. Für die Kinder wurden verschiedene Spiele angeboten. So wurde es fast keinem unserer Besucher bis zur Entzündung des Feuers zu langweilig.



08. 08. 2007

Kinderferienprogramm

Besonders freute es uns, dass wir beim diesjährigen Ferienprogramm am 8. August erstmals 38 Kinder begrüßen durften.

Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus, einer Ausfahrt mit Tankwagen und Löschfahrzeug konnten die Kinder nach Herzenslust Wasser verpritscheln. Bei einem Geschicklichkeitsspiel mit dem Spreitzer probierten die Kinder auch ein technisches Gerät. Nach dem bereits traditionellen Abschlusstest wurden am Lagerfeuer Knacker gegrillt.



Fest im Feuerwehrhaus

16. 09. 2007

Frühschoppen und Nasslöschbewerb



Schnitzel aus Gstöttner's Küche bestens versorgt.

Am Nachmittag wurde beim Feuerwehrhaus ein Nasslöschbewerb abgehalten. Kommandant Andreas Freudenthaler stellte über eine aufgebaute Lautsprecheranlage die antretenden Bewerbungsgruppen vor, kommentierte den Ablauf und informierte über Zeiten und eventuelle Fehlerpunkte sowie den stets aktuellen Zwischenstand in den Wertungen.

23 Teams waren am Start. In der Wertung Bronze siegte Mistelberg vor Kefermarkt und Windhaag. Die Wertung Silber sicherte sich Deutsch-Hörschlag, gefolgt von Lasberg 1 und Grünbach.



Erstmals veranstalteten wir ein Fest im neuen Feuerwehrhaus. Viele HelferInnen unterstützten uns dabei, wofür wir uns herzlich bedanken dürfen.

Der Kirchenchor Lasberg unter Leitung von Josef Schwaiger umrahmte den von Hrn. Pfarrer Dr. Eduard Röhlin mit uns gefeierten Gottesdienst.

Die Gäste wurden beim anschließenden Frühschoppen mit Grillhenderl und mit



Neuwahl des Feuerwehrkommandos



Nach 2 Funktionsperioden (1993 bis 2003) übergibt Josef Waldmann am 29. 03. 2003 das Kommando an den neu gewählten Kommandanten Andreas Freudenthaler.

Planungen für Feuerwehrhaus in der Endphase

Nach intensiver gemeinsamer Planungsphase vom Bauausschuss der Gemeinde Lasberg, dem Feuerwehrkommando und dem Planungsbüro Ing. Hauser werden 2003 die letzten Feinabstimmungen durchgeführt und die Planung im Wesentlichen abgeschlossen.

Trockenheit - Wassertransporte

In der 2. Jahreshälfte war Lasberg von einer lang anhaltenden Trockenheit betroffen. Mit mehr als 800 m³ Nutzwasser wurden die ca. 60 betroffenen Häuser versorgt. Seitens der Feuerwehr wurden dafür ca. 680 Stunden aufgebracht, das Tanklöschfahrzeug legte dabei 3650 Kilometer zurück und 1700 Liter Dieselkraftstoff wurden verbraucht.

Alarmstufenübung im Bezirksseniorenheim Lasberg



Gemeinsam mit den Feuerwehren der Alarmstufe 2 (Freistadt, Grünbach, Kefermarkt und St. Oswald) wurde eine Großübung beim Bezirksseniorenheim Lasberg durchgeführt. 71 Übungsteilnehmer, zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge, die Gelenkbühne der FF Freistadt und Sanitäter des Roten Kreuzes Freistadt mit ihren Rettungsfahrzeugen konnten die Übung erfolgreich abschließen.



Einsatzstatistik 2003

Anz.	Einsatzart
406	Wassertransporte
36	Pumparbeiten
10	Verkehrsunfälle
2	Auslaufen von Mineralöl
9	Verkehrswegsicherungen
21	Bienen, Hummeln, Wespen
3	Brandesätze
13	Sonstige Einsätze
500	Mehr als 1400 geleistete Einsatzstunden

Jahresrückblick 2004

Haussammlung

Im Frühjahr wurde eine Haussammlung durchgeführt. Die Gemeindebevölkerung unterstützte mit etwa EUR 44.000,- die Feuerwehr und leistete damit einen wesentlichen Anteil an den seitens der Feuerwehr zu stellenden Eigenmitteln für den Bau des Feuerwehrhauses.

Spatenstichfeier



Am 2. Mai war es endlich soweit. Der Spatenstich für das Feuerwehrhaus wurde durchgeführt. Zahlreiche Lasbergerinnen und Lasberger, sowie eine große Anzahl an auswärtigen Ehrengästen feierten mit uns dieses Ereignis.



Bautätigkeiten

Bereits am 3. Mai wurde mit den Aushub- und Planierarbeiten begonnen. Nach wenigen Wochen standen die Grundmauern. Ende Juli wurde die Dachgleiche erreicht. Im August wurden die Arbeiten am Dach abgeschlossen. Die Fenster wurden im September eingesetzt. Die Innen- und Außenputzarbeiten erfolgten im Oktober. Die Tore wurden Mitte November montiert. Zuletzt konnte auch noch die Außengestaltung und die Asphaltierung abgeschlossen werden.



Einsatzstatistik 2004

Anz.	Einsatzart
54	Wassertransporte
9	Pumparbeiten
1	Bergung einer eingeklemmten Person
4	Bergungen von KFZ
5	Auslaufen von Mineralöl
8	Verkehrswegsicherungen
13	Bienen, Hummeln, Wespen
3	Freimachen von Verkehrswegen
1	Sturmschaden
4	Brandeinsätze
1	Sonstige Einsätze
103	Mehr als 1600 geleistete Einsatzstunden

Jahresrückblick 2005

Übersiedlung in das neue Haus

Die Bautätigkeiten wurden bis Anfang Mai abgeschlossen.



Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am 12. 06. 2007 wurde das neue Haus ge-

segnet und im Anschluss durch Frau LAbg. Maria Jachs seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Abordnungen von Feuerwehren und viele Besucher aus Lasberg feierten mit uns diesen Festtag.

Abschnittsbewerb in Lasberg



An die 100 Bewerbungsgruppen aus Nah und Fern nahmen am Leistungsbewerb des Abschnittes Freistadt Süd in Lasberg teil.



Einsatzstatistik 2005

Anz.	Einsatzart
1	Auslaufen von Mineralöl
6	Bergung von KFZ nach Verkehrsunfällen
4	Bienen, Hummeln, Wespen
18	Pumparbeiten
1	Sicherungsdienste
1	Suchaktionen
1	Tiere in Notlage
2	Verkehrsunfälle
13	Verkehrswegsicherungen
30	Wassertransporte
1	Sonstiger Einsatz
8	Brandeinsätze
86	Mehr als 1500 geleistete Einsatzstunden

Jahresrückblick 2006

Schneedruck

Die großen Schneemassen im Februar gefährdeten auch viele Dächer in unserer Gemeinde.



Mehrere Tage waren unsere Kameraden mit dem Freischaufeln der Dächer auf öffentlichen Gebäuden beschäftigt. Unter anderem wurden die Dächer des Turnsaales, des Altstoffsammelzentrums, das Vordach der Volksschule und mehrere private Gebäude nach Vorliegen entsprechender Gutachten abgeräumt.



Suchaktion mit Rettungshundebrigade

Ein Höhepunkt im Übungsjahr 2006 war sicherlich diese Großübung am 9. Mai mit Teilnahme der Rettungshundebrigade aus Pregarten mit vier Rettungshunden.

Die Hundeführer zeigten am Beginn das Aufstöbern vermisster Personen vor. Im Anschluss erfolgte die Aufstellung einer Suchkette, welche den Waldbereich zwischen Kläranlage und Stausee durchstreiften.



In der abschließenden Übungsbesprechung informierten die Mitglieder der Staffel über ihre zeitaufwändige Übungstätigkeit, ihre Einsätze und über die Organisation.

Unwetter über Lasberg

Erinnerungen an August 2002: Heftiges



Unwetter über unserem Gemeindegebiet am 12. Juli ließen innerhalb kürzester Zeit Bäche ansteigen und über die Ufer treten. Mehrere Keller wurden überflutet und einige Straßenstücke beschädigt. Es wurde versucht so schnell wie möglich zu helfen. Leider konnten unsere Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein. Wir ersuchen die Betroffenen um Verständnis. Der Ausfall der hauseigenen Telefonanlage bedeutete eine zusätzliche Erschwernis, Anrufe waren nur mehr per Handy möglich.

Einsatzstatistik 2006

Anz.	Einsatzart
112	Wassertransporte
27	Pumparbeiten
1	Verkehrsunfall
1	Sicherheitsdienst
6	Bergung von KFZ
2	Auslaufen von Mineralöl
13	Verkehrswegsicherungen
7	Bienen, Hummeln, Wespen
4	Freimachen von Verkehrswegen
16	Schneeräumungen
1	Fuß-Einsatz im Bez. Rohrbach
4	Wasserschäden
4	Brandeinsätze
3	Brandmeldungen im Seniorenheim
201	Mehr als 2000 geleistete Einsatzstunden



Besuch im Feuerwehrhaus

Bericht der Klasse 3b, Schuljahr 2006/2007

Heuer holte uns die FFH- Lasberg zum ersten Mal mit ihren Autos direkt von der Schule ab. In den zwei Löschfahrzeugen und dem Kommandowagen hatten unsere 19 SchülerInnen der 3. b Klasse locker Platz. Der Feuerwehrkommandant Andreas Freundthaler empfing uns im Schulungsraum des neuen Gebäudes an der Freistädterstraße. Er erzählte uns mittels einer PP-Präsentation das Wissenswerteste über die Feuerwehr allgemein und



speziell über die Freiwillige Feuerwehr Lasberg. Danach teilten wir uns in drei Gruppen. Herr Freundthaler führte uns durchs Haus und zeigte uns von der uralten Feuerspritze bis zum modernen Kommandoraum alles. Wir durften sogar eine Feuerwehrkleidung mit Helm probieren. Herr Hausschmid zeigte uns dann das Lösch- und Bergfahrzeug mit allen Geräten. Es



war interessant zu sehen, wie sauber und ordentlich beschriftet alles im Wagen verstaут war, damit bei einem Einsatz

jeder Feuerwehrmann mit einem Griff alles bereit hat und keine unnötige Zeit mit Suchen vertau wird. Einige von uns durften auch auf die Leiter steigen, oder wurden mit dem



Kran in die Höhe gelieft. Das war lustig. Wir durften auch die mächtigen Bergeschere betätigen, mit denen Verletzte aus den Unfallfahrzeugen geborgen werden können. Beim Tanklöschfahrzeug war Herr Seiringer. Auch er zeigte uns alle Geräte, und auch hier war alles ganz sauber eingeräumt und geputzt, obwohl das



Fahrzeug schon älter als 20 Jahre ist. Er erzählte uns einige Geschichten aus seiner langen Feuerwehrtätigkeit über große Brände und schwierige Bergungen. Dann gingen wir noch



auf den hohen Schlauchturm, in dem die nassen Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden, und zum Schluss durften



Besuch im Feuerwehrhaus

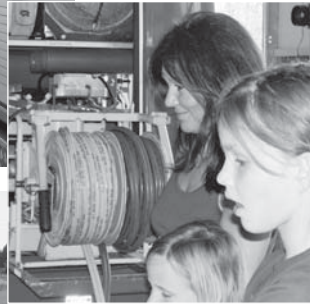


die Buben gegen die Mädchen um die Netze spritzen. Weil wir so interessiert und brav gewesen waren, bekamen wir im Gruppenraum noch jeder ein Getränk und Süßigkeiten.

Die Exkursion zur Feuerwehr gefiel uns fast noch besser als die zur Polizei. Einige wollten gleich der Feuerwehrjugend beitreten. Aber leider muss man dazu schon 10 Jahre alt sein. So mussten wir uns auf nächstes Jahr verträsten lassen.



Besuch im Feuerwehrhaus



Referat von Mario Maureder

Geschichte der Feuerwehren

Um ca. 1850 wurden die ersten Freiwilligen Feuerwehren gegründet. Ziel war es gemeinsam zu helfen ohne dafür einen Lohn zu erhalten. Natürlich gab es noch keine motorbetriebenen Fahrzeuge. Daher mussten die Männer mit Pferdefuhrwerken und auch zu Fuß zum Brand eilen. Da zu dieser Zeit fast noch alle Häuser ein Strohdach hatten, brannten sie meist bis auf die Grundmauern nieder. So passierte es auch des Öfteren, dass ganze Ortschaften ein Raub der Flammen wurden.



Eine wirkliche Verbesserung gab es aber erst, als die ersten motorbetriebenen Pumpen auf den Markt kamen. Jetzt konnte man viel mehr Wasser in viel schnellerer Zeit befördern. Dazu kamen dann auch die ersten mit Motor betriebenen Feuerwehrfahrzeuge, womit die Feuerwehrmänner viel rascher am Einsatzort eintrafen.

Heute ist die Brandbekämpfung nur mehr ein geringer Teil des Einsatzgeschehens. Viel häufiger sind heutzutage sogenannte Technische Einsätze. Dazu gehören Verkehrsunfälle, Aufräumarbeiten nach Stürmen, Sicherung bei Hochwasser, freimachen von Straßen und so weiter. Aber auch entfernen von Wespenestern oder Umsiedlung von Korvissen gehört dazu.

Man noch ein paar generelle In-

formationen zu den Feuerwehren in der heutigen Zeit.

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Arten der Feuerwehr.

- **Berufsfeuerwehr**
Nur in großen Städten wie zum Beispiel Linz.
- **Betriebsfeuerwehr**
Eine eigene Feuerwehr in größeren Firmen. Wie zum Beispiel in Freistadt bei der Firma Haberkorn.
- **Freiwillige Feuerwehr**

Wie werden nun die Feuerwehrleute verständigt, wenn sie zum Einsatz benötigt werden.

Derjenige der die Hilfe der Feuerwehr benötigt ruft den Feu-



erwehrustruf. Das ist die Telefonnummer 122. Mit dieser Telefonnummer kommt man in die Feuerwehrwarzentrale nach Linz. Mit einem Knopfdruck kann nun die zuständige Feuerwehr alarmiert werden. Das heißt, dass entweder die Sirene zu heulen beginnt oder die einzelnen Feuerwehrmänner einen Rufempfänger tragen der dann zu piepsen beginnt. Damit wissen sie dann, dass sie in das Feuerwehrhaus einrücken sollen.

Kann einiges zu unserer Feuerwehr in Lasberg.

In Lasberg haben wir ein schönes, neues und modernes Feuerwehrhaus. Unsere Feuerwehr hat drei Einsatzfahrzeuge. Einen Tankwagen, der einen eingebauten Wassertank hat. Damit hat man bei einem Brand sofort Wasser zur Verfügung.

Dann ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung. Das heißt, hier befindet sich die Pumpe zum



Wassertransport, viele verschiedene Schläuche, aber auch Spreitzer und Schere, die für Verkehrsunfälle benötigt werden. Dann haben wir noch ein Kommandofahrzeug.



In Feuerwehrhaus hat jeder Feuerwehrmann seine eigene Einsatzbekleidung, einen Feuerwehrhelm mit Schutzvisier,

Sicherheitstiefel mit Stahlkappe, Sicherheitsjacke und Handschuhe.

Damit die Feuerwehrleute im Einsatz mit den verschiedensten

Geräten richtig arbeiten können, müssen sie natürlich das ganze Jahr über Übungen abhalten. Das heißt pro Monat zwei bis drei Übungen, weiters gibt es in Linz die Landesfeuerwehrschule. Hier gibt es viele verschiedene Kurse rund um den Feuerwehrdienst.

Kann komme ich auch zur Feuerwehrjugend.

Ab einem Alter von zehn Jahren kann man zur Feuerwehrjugend beitreten. Das heißt natürlich noch nicht, dass man zu Einsätzen mitfährt (das darf man erst mit sechzehn Jahren) sondern man erlernt hier die verschiedensten Dinge, die man in der Feuerwehr brauchen kann. Sehr lustig sind auch die verschiedenen Jugendbewerbe, wo man sich im sportlichen Wettkampf mit anderen Jugendgruppen vergleicht. Wir machen aber auch



Ausflüge oder verteilen am 24. Dezember das Friedenslicht.

Wenn jemand von euch vielleicht jetzt auch Lust auf die Feuerwehrjugend bekommen hat, kann er sich jederzeit bei der Feuerwehr melden.

Samstag, 19. Jänner 2008, Beginn: 20 Uhr

Ball der Feuerwehr Lasberg

im WanderGasthof Stadler
"Zur Haltestelle"

Mit den beliebten

Die
Wedamocha

Vorverkauf: EUR 6,-
Abendkassa: EUR 7,-

Mit Unterstützung des



JugendReferat des Landes Oö.

Zu- und Heimbringerdienst gratis - Taxi Gerhard

0664 / 513 23 24

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



- Samstag, 16. 02. 2008** Vollversammlung mit Neuwahl des Feuerwehrkommandos
20:00 Uhr - GH Ott, Marktwirt
- Sonntag, 04. 05. 2008** Florianimesse
09:30 Uhr - Pfarrkirche Lasberg
- Samstag, 21. 06. 2008** Sonnwendfeuer
ab 19:00 Uhr - bei Fam. Maureder/
Tröbinger (Fehringer)
Ausweichtermin:
Samstag, 28. 06. 2008
- Fr, - Sa, 04.-05. 07. '08** Landesfeuerwehrleistungsbewerb
in Freistadt, 46. OÖ Landes-Feuerwehr-
leistungsbewerb, 33. Landes-Feuerwehrjugend-
leistungsbewerb. Weitere Infos unter:
<http://landesbewerb.feuerwehr-freistadt.com>
- Sonntag, 10. 08. 2008** Fahrzeugsegnung und Frühschoppen
Kernlandhalle Lasberg
09:30 Uhr - Festgottesdienst mit Segnung
10:30 Uhr - Frühschoppen
- Samstag, 13. 09. 2008** Feuerlöscherüberprüfung
8:00 - 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Bitte merken Sie diesen Termin vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern

Die Feuerlöscher sind alle 2 Jahre zu überprüfen! Nutzen Sie diese Gelegenheit für Ihre Sicherheit